

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **15 (1897)**

Heft 36

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(incl. Porto)
Schweiz: jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

| | | | |
|---|---|---|---|
| Er erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir. |
|---|---|---|---|

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — St. Gallische Kantonalbank in St. Gallen. — Mouvement des voyageurs de commerce en Suisse.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 3. Februar. Die Firma **J. Altorfer** in Zürich (S. H. A. B. vom 6. Februar 1883, pag. 401) ist erloschen.

Jakob Altorfer, von Zürich, in Zürich III, der bisherige Inhaber, und Joh. Baptist Schweizer, von Liesberg (Bern), in Zürich II, haben unter der Firma **Altorfer & Schweizer** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1897 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Altorfer» übernimmt. Herrenkleidermassengeschäft. Paradeplatz 5.

3. Februar. Inhaber der Firma **C. Stücheli-Frey, Bmstr.** in Zürich III ist Conrad Stücheli-Frey, von Zürich, in Zürich III. Bauunternehmen. Giesshübelstrasse 2.

3. Februar. Die Firma **Schröter & Co** in Zürich I (S. H. A. B. vom 4. Mai 1896, pag. 515) — Gesellschafter: Theodor Schröter, Emil Schmid und Johann Surber — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **Th. Schröter**, heute in Zürich I, Seidengasse 7.

3. Februar. Emil Schmid, von Affeltrangen (Thurgau), und Johann Surber, von Buchs, beide in Zürich III, haben unter der Firma **Schmid & Surber** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1897 ihren Anfang nahm. Buchdruckerei. Seidengasse 7.

4. Februar. **Verband schweiz. Eisenwaarenhändler (Société des marchands de fer et quincailliers suisses)** in Zürich I, Genossenschaft (S. H. A. B. vom 29. September 1894, pag. 886). Die Mitglieder des leitenden Ausschusses: Hermann Hasler-Arbenz, Alexander Bannwart, Carl Otto Wornle, Richard Kising und Carl Ferdinand Ulrich, sind zurückgetreten und an deren Stelle gewählt worden: als Präsident Eugène Francillon; als Vizepräsident Théodore Schmidt, beide von und in Lausanne; als Aktuar Oscar Nicollier, von und in Vevey; als Quästor Robert Hufschmid, von und in Genf, und als Beisitzer Adam Loersch, von und in Neuenburg.

4. Februar. Die Firma **Frau Korrodi-Schäppi** in Zürich III (S. H. A. B. vom 31. Oktober 1896, pag. 1234) hat ihr Domizil und Geschäftslokal nach Zürich V, Minervastrasse 33 verlegt, woselbst sie nunmehr das Restaurant z. «Ludwigsburg» betreibt. Der An- und Verkauf von Liegenschaften als Natur des Geschäftes verbleibt. Der Prokurist Johann Emil Korrodi wohnt ebenfalls in Zürich V.

4. Februar. Die Firma **G. Fischer** in Fehraltorf (S. H. A. B. vom 18. Februar 1896, pag. 179), deren Inhaber heute Bürger von Fehraltorf ist, verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Fabrikation von Zünd- und Fettwaren, Schnellglanzwische und Lederapparat, Chem. Produkte.

4. Februar. **Konsumverein Horgen** daselbst (Genossenschaft) (S. H. A. B. vom 12. Dezember 1889, pag. 901). An Stelle der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Jakob Schärer, Präsident, und Heinrich Burkhardt, Bergwerkverwalter, wurden gewählt: als Präsident Heinrich Bollier (bisher Vizepräsident); Carl Lüssi, von Hirzel, in Adliswil, als Quästor, und Jakob Biber, von und in Horgen. Der frühere Quästor Carl Hüni wurde zum Vizepräsidenten ernannt.

4. Februar. Die Firma **Hermann Walder** in Hombrechtikon (S. H. A. B. vom 10. Februar 1883, pag. 121) verzeigt als nunmehrige Natur ihres Geschäftes: Handel mit Wein und Seide.

4. Februar. Die Firma **Wolf & Weiss** in Zürich (S. H. A. B. vom 13. Juli 1892, pag. 644) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich I, als Wohnorte der beiden Gesellschafter Wilhelm Andreas Wolf-Valester und Julius Weiss, ersterer Zürich II und letzterer Zürich I, und als Natur des Geschäftes: Techn. Bureau und Maschinenhandel.

4. Februar. Die Firma **Zeller & Co** in Riesbach (S. H. A. B. vom 1. August 1893, pag. 714) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich V, Zollikerstrasse 200, als Wohnorte der Gesellschafter Eugen Zeller und Heinrich Zeller-Horner Zürich V und des Prokuristen Conrad Graf Zürich I. Ihre nunmehrige Natur des Geschäftes ist: Seidenfabrikation, Spezialität: Hals- und Kopftücher österreichischen und süddeutschen Landgenres.

4. Februar. Die Firma **M. Jäggi** in Zürich (S. H. A. B. vom 23. Februar 1889, pag. 153) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **J. Jäggi** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Julius Jäggi, von Zürich, in Zürich I. Fabrikation und Handel in optischen Artikeln. Poststrasse 4.

4. Februar. Die Firma **Wittwe Marie Keller** in Zürich (S. H. A. B. vom 16. Juli 1883, pag. 829) verzeigt als Domizil, Geschäftslokal und Wohnort der Inhaberin Zürich I, Mühlegasse 9, und als Natur des Geschäftes: Modes, Korsetts, Lingerie und Bonneterie.

4. Februar. Die Firma **H^{ch} Krebsor** in Aussersihl (S. H. A. B. vom 3. Juni 1885, pag. 385) verzeigt als Domizil, Geschäftslokal und Wohnort des Inhabers und der Prokuristin Heinrich Krebsor und Olga Krebsor,

beide von Zürich, Zürich III, Sihlquai 252. Die Firma erteilt Einzelprokura an Heinrich Otto Krebsor, Sohn, von Zürich, in Zürich III. Die Natur des Geschäftes ist: Seidenzwirnerei, Fabrikation und Export.

4. Februar. Die Firma **Frau Raths-Wegmann** in Hirslanden (S. H. A. B. vom 13. Juni 1885, pag. 407) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

4. Februar. Die Firma **Steiner & Grob** in Zürich (S. H. A. B. vom 10. Oktober 1891, pag. 844) verzeigt als Domizil: Zürich I und als Wohnorte der beiden Gesellschafter Zürich III, sowie als Natur des Geschäftes: Rosshaar, Bettfedern und Tapeziererfournituren en gros.

4. Februar. Die Firma **Rud. Stüssi, Kupferschmid** in Zürich (S. H. A. B. vom 21. Dezember 1886, pag. 807) zeichnet den Zusatz **Kupferschmid** nicht mehr, verzeigt als Domizil, Geschäftslokal und Wohnort des Inhabers, heute Bürger von Zürich, Zürich IV, Beckenhofstrasse 2, sowie als Natur des Geschäftes: Kupferschmiede, Kupferwaren und Küchengerätschaften.

4. Februar. Die Firma **Ambrosius Teufel** in Aussersihl (S. H. A. B. vom 1. Juni 1883, pag. 637) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. Februar. Die Firma **Hrsh. Theiler** in Unterstrass (S. H. A. B. vom 14. März 1883, pag. 278) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich IV, Stampfenbachstrasse 72, und als Natur des Geschäftes: Bäckerei und Mehlhandlung.

4. Februar. Die Firma **Landolt & Co** in Zürich (S. H. A. B. vom 4. März 1892, pag. 205) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal Zürich I, Steinmühlegasse 1, und als Wohnorte der Gesellschafter Carl Landolt-Abegg, Carl Landolt-Ryf Zürich II. Als neuer Kollektivgesellschafter ist am 1. Februar 1897 eingetreten: Paul Landolt, von Zürich, in Zürich II.

Uri — Uri — Uri

1897. 3. Februar. Der Inhaber der Firma **Franz Hurni-Enzmann** in Altdorf, Franz Hurni, von Flühl (Luzern), in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 173 vom 2. Dezember 1890, pag. 837), ändert seine Firma ab in: **Billig-Magazin Alt.ortf, Frz. Hurni-Enzmann**.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion.

1897. 1^{er} février. En dérogation à l'inscription du 18 août 1894 (F. o. s. du c. du 23 août, n° 190/780), au sujet de la société **Station centrale d'électricité Chippis-Sierre, M. Zufferey et W. D. Muller propriétaires**, la signature sociale appartient à M. Muller seul à l'exclusion de son associé. Le nom de Rofferey paru dans le dit numéro de la Feuille officielle doit être rectifié et écrit Zufferey.

Genf — Genève — Ginevra

1897. 2 février. La raison **V^o Fournier-Falcon**, commerce de sables et graviers, à Carouge (F. o. s. du c. du 6 mai 1891, page 439), est radiée par le fait du décès de la titulaire, survenu le 28 octobre 1896.

2 février. Suivant acte reçu par M^o Maquemer, notaire, à Genève, le 18 janvier 1897, la **Manufacture de Blancs, Claviers et boîtes à musique à St. Jean, Société anonyme**, à St-Jean (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 9 juillet 1887, n° 68, page 545), a modifié ses statuts. Les modifications concernant les tiers sont: Art. 15 nouveau: La société, jusqu'ici administrée par un administrateur unique, sera administrée par deux administrateurs, nommés par l'assemblée générale, ayant chacun la signature sociale. Les administrateurs sont Jean Billon, demeurant à Champel près Genève, et Emile Bornand-Wenger, de Ste-Croix, domicilié à la Servette, l'un des chefs de l'ancienne maison Bornand frères de Ste-Croix.

2 février. Les suivants: Henry Jeannot, de Genève, y domicilié, et Louis-Benjamin Golay, du Brassus (Vaud), domicilié à Genève, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **H. Jeannot et Golay**, une société en nom collectif qui a commencé le 7 janvier 1897, et a pour objet la reprise de la suite des affaires de la maison «Wm. Crot». Genre d'affaires: Représentation commerciale. Bureaux: 57, Rue du Rhône.

3 février. La raison **L. Chedru**, tabacs et cigares, à Genève (F. o. s. du c. du 20 août 1889, n° 139, page 672), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

3 février. La maison **Matthey, Gabus et Co**, denrées coloniales, à Genève (F. o. s. du c. du 29 août 1893, n° 191, page 778), a été modifiée en ce sens que Louis Cottier, père, à Genève, inscrit pour une commandite de fr. 50,000, s'est retiré de la société à dater du 30 juin 1896. La maison a été continuée, sous la même raison sociale et au même lieu, entre les associés gérants déjà désignés d'une part, et l'associé commanditaire restant, Jules-Louis Cottier fils, à Genève, inscrit pour trente mille francs (fr. 30,000), d'autre part.

3 février. Les raisons suivantes sont radiées ensuite de l'entrée de leurs titulaires dans l'association ci-après constituée:

1^o **N. Haussmann**, imprimerie typographique, à Genève (F. o. s. du c. du 22 mai 1894, n° 123, page 499);

2^o **Ch. Zöllner**, imprimerie typographique, à Genève (F. o. s. du c. du 9 juillet 1887, n° 68, page 545).

Les suivants: Numa Haussmann, de Bâle-Ville, domicilié à Genève, et Charles Zoellner, de Genève, y domicilié, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Imprimeries Reunies Haussmann et Zoellner**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} février 1897. Genre d'affaires: Imprimerie typographique, et branches s'y rattachant. Bureaux: 3, Rue du Mont-Blanc. La nouvelle société reprend l'actif et le passif de la maison «N. Haussmann», et renouvelle à Paul Rouge, de Genève, y domicilié, la procuration qui lui avait été conférée par la maison «N. Haussmann».

B. 1.
Gewinn- und Verlust-Rechnung
der St. Gallischen Kantonalbank in St. Gallen
vom Jahre 1896.

| Soll | | | | Haben | |
|--|------------|---------|--|--|--------------|
| Lastenposten | | | | Nutzposten | |
| I. Verwaltungskosten. | | | | | |
| | 3,318 | 30 | Entschädigung an die Verwaltungsbehörden. | | |
| | 65,337 | 90 | Besoldungen an die Angestellten und Einnehmer. | | |
| | 2,910 | 78 | Bureauausfälle und Gratifikationen. | | |
| | 1,692 | 76 | Gebäudeunterhalt und Assekuranzsteuer. | | |
| | 10,000 | — | Lokalmiete. | | |
| | 2,250 | 55 | Heizung und Beleuchtung. | | |
| | 1,309 | 15 | Bureauanlagen (kleinere). | | |
| | 3,679 | 60 | Drucksachen und Geschäftsbücher. | | |
| | 10,849 | 65 | Porti, Depeschen und Stempelkosten. | | |
| | 2,911 | 55 | Experten, Informationen, Transfixe etc. | | |
| | 1,918 | 72 | Prozess-, Amortisations- und Rechtstrickkosten. | | |
| | 2,440 | — | Banknoten-Erstellungskosten. | | |
| 111,438 | 2,819 | 75 | Telephon, Konkordat- und Reisespesen, Gold- und Silberagio. | | |
| II. Steuern. | | | | | |
| | 11,952 | 90 | Bundes-Banknotensteuer. | | |
| 83,670 | 71,717 | 40 | Kantonale Banknotensteuer. | | |
| III. Passivzinsen. | | | | | |
| <i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i> | | | | | |
| | 4,365 | 44 | An Emissionsbanken und Korrespondenten. | | |
| | 7,019 | 11 | „ die St. Gallische Finanzkanzlei. | | |
| | 94,607 | 09 | „ Conto-Corrent-Kreditoren. | | |
| | 895,843 | 58 | „ Sparkassa-Einlagen. | | |
| | 2,397 | 31 | „ Betreibungs- und Konkurs-Depositen. | | |
| <i>b. Auf Schulden aller Art.</i> | | | | | |
| | | | An Schuldsscheine auf Zeit (Depositenscheine): | | |
| | 2,591.65 | | Bezahlte Zinsen. | | |
| | 210.— | | Fällige, nicht erhobene Zinsen. | | |
| | 736 | 65 | 2,801.65 | | |
| | | | 2,065.— Abzüglich: Ausstehende Zinsen vom Vorjahre. | | |
| | | | An Obligationen: | | |
| | 433,179.90 | | Bezahlte Coupons. | | |
| | 158,140.20 | | Fällige, nicht erhobene Coupons. | | |
| 1,411,483 | 58 | 406,514 | 591,320.10 | | |
| | | | 184,805.70 Abzüglich: Ausstehende Coupons vom Vorjahre. | | |
| IV. Verluste und Abschreibungen. | | | | | |
| | 5,764 | 40 | Auf Conto-Corrent-Debitoren. | | |
| | 5,105 | — | Auf Effekten (Mündertaxation). | | |
| | 8,432 | 62 | Auf Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt. | | |
| 73,408 | 48 | 12,000 | Übertrag auf Verlustreserve. | | |
| | | 42,106 | 46 | Verlust auf der Liquidation der staatlichen Molkereischule Sornthal (laut Beschluss der Bankkommission vom 26. Februar 1896 durch den Reservefonds zu decken). | |
| V. Statutarische Verzinsung und Zuweisung an eigene Gelder. | | | | | |
| | 45,169 | 46 | Verzinsung des Reservefonds von Fr. 1,290,555.50 à 3 1/2 %. | | |
| 78,194 | 91 | 13,625 | 45 | Verzinsung d. Amortisationsfonds Fr. 372,154.95 à 3 1/2 %. | |
| | | 20,000 | — | Zuweisung an den Amortisationsfonds, jährliche Quote. | |
| VI. Reingewinn. | | | | | |
| | 732 | 11 | Gewinnsaldo-Vortrag von 1895. | | |
| 263,538 | 71 | 262,806 | 60 | Reingewinn des Rechnungsjahres 1896. | |
| I. Ertrag des Wechselconto. | | | | | |
| | | | Disconto-Schweizer-Wechsel: | | |
| | | | Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen | 262,148.43 | |
| | | | Rückdisconto vom Vorjahre | 44,668.20 | |
| | | | | 306,816.63 | |
| | | | Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1896 à 3 1/2 % | 41,633.05 | 265,183 58 |
| | | | Wechsel auf das Ausland: | | |
| | | | Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne | 25,934.73 | |
| | | | Rückdisconto vom Vorjahre | 2,567.10 | |
| | | | | 28,501.83 | |
| | | | Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1896 | 4,185.85 | 24,315 98 |
| | | | 289,499 | 56 | |
| II. Aktivzinsen und Provisionen. | | | | | |
| <i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i> | | | | | |
| | | | Von Emissionsbanken und Korrespondenten | 7,610 | — |
| | | | Von Conto-Corrent-Debitoren gegen Hinterlage | 114,931 | 29 |
| | | | Von denselben verfallene, nicht belastete Zinsen | 3,750 | 10 |
| | | | Von Conto-Corrent-Debitoren gegen Bürgschaft | 4,633 | 25 |
| | | | Von Conto-Corrent-Kreditoren (Provisionen) | 26,064 | 17 |
| <i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i> | | | | | |
| | | | Von Schuldsscheinen ohne Wechselverbindlichkeit: | | |
| | | | Vereinnahmte Zinsen | 7,609.15 | |
| | | | Zinsrestanzen auf Jahresschluss | 195.20 | |
| | | | Rückzinsen vom Vorjahre | 1,931.10 | |
| | | | | 9,735.45 | |
| | | | Abzüglich: Rückzinsen auf 31. Dezember 1896 | 1,776.45 | |
| | | | Zinsrestanzen vom Vorjahre | 155.80 | 7,803 20 |
| | | | Von Schuldsscheinen mit Faustpfand: | | |
| | | | Vereinnahmte Zinsen | 101,835.10 | |
| | | | Rückdisconto vom Vorjahre | 11,440.80 | |
| | | | | 113,275.90 | |
| | | | Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1896 à 3 1/2 — 4 1/2 % | 11,174.90 | 102,101 |
| | | | Von Hypothekaranlagen aller Art: | | |
| | | | Vereinnahmte Zinsen | 1,276,881.85 | |
| | | | Zinsrestanzen auf Jahresschluss | 129,884.65 | |
| | | | Ratazinsen auf 31. Dezember 1896 | 567,159.— | |
| | | | | 1,973,925.50 | |
| | | | Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre | 707,033.90 | 1,266,891 60 |
| | | | Von Effekten (öffentliche Wertpapiere): | | |
| | | | Vereinnahmte Zinsen von eigenen Effekten | 114,194.40 | |
| | | | Kursgewinn von eigenen Effekten | 2,742.50 | |
| | | | Ratazinsen auf 31. Dezember 1896 | 72,881.95 | |
| | | | | 189,818.85 | |
| | | | Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre | 36,953.65 | |
| | | | | 152,865.20 | |
| | | | Provision auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter | 310.90 | 153,176 10 |
| | | | 1,686,950 | 71 | |
| III. Ertrag der Immobilien. | | | | | |
| | | | Vom Bankgebäude | 10,000 | — |
| | | | Von anderem Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt | 3,074 | 37 |
| | | | | 13,074 | 37 |
| IV. Gebühren und Entschädigungen. | | | | | |
| | | | Für Expertisen, Informationen, Transfixe, Rechtstrickkosten, Porti etc. | 8,696 | 95 |
| | | | Für Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen etc. | 4,587 | 05 |
| | | | Für Einlösung von Coupons etc. | 946 | 10 |
| | | | | 14,230 | 10 |
| V. Diverse Nutzposten. | | | | | |
| | | | Gewinn an Beteiligungen | — | — |
| | | | Begebung von eigenen und Staatsobligationen | 15,706 | 85 |
| | | | Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc. | 1,540 | 99 |
| | | | Diverse | — | — |
| | | | | 17,247 | 84 |
| VI. Eingänge von früheren Abschreibungen. | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | 732 | 11 |
| | | | | 2,021,734 | 69 |

Beilage zu der Gewinn- und Verlustrechnung der St. Gallischen Kantonalbank vom Jahre 1896.

I. Verteilung des Reingewinnes von 1896

nach Art. 23* des Gesetzes vom 8. März 1867.

| | |
|---|------------------------|
| Gewinnergebnis inklusive Saldo vom Vorjahre | Fr. 263,538. 71 |
| Hiezu: Ersetzung des Verlustes auf der staatlichen Molkereischule Sornthal durch den Reservefonds | „ 42,106. 46 |
| | Fr. 305,645. 17 |
| Ab: Verzinsung des Dotationskapitals: | |
| Fr. 4,000,000 1 Jahr à 3 3/4 % | Fr. 150,000. — |
| „ 2,000,000 „ „ à 3 1/4 % | „ 65,000. — |
| | Bleiben Fr. 90,645. 17 |
| Hievon: | |
| Dem Staat | Fr. 45,000. — |
| Tilgungsrate an die Bauschuld laut Amortisationsplan | „ 30,000. — |
| Dem Reservefonds: Gewinnanteil | „ 15,000. — |
| | „ 90,000. — |
| Vortrag auf neue Rechnung | Fr. 645. 17 |

* Art. 23 des Gesetzes lautet:

„Wie mit den Passivzinsen und den andern Ausgaben der Bank ist die Bilanz derselben alljährlich auch mit 1/8 % vom einbezahlten Gründungskapital zum Behuf der Amortisation desselben oder zur Bestreitung der Kosten für Erneuerung der Anleihen zu belasten.

„Vom jährlichen Reingewinn sind 50 % so lange zur Gründung eines Reservefonds anzulegen, bis dieser den Betrag von einer Million Franken erreicht haben wird.

„Über den Rest des Reingewinnes verfügt der grosse Rat auf Antrag des Regierungsrates.“

II. Amortisationsconto.

| | |
|--|-----------------|
| Stand auf 31. Dezember 1895 | Fr. 372,154. 95 |
| Verzinsung à 3 1/2 % | „ 18,025. 45 |
| Zuteilung der Quote für 1896 | „ 20,000. — |
| | Fr. 405,180. 40 |
| Abzüglich: Spesen für Coupon-einlösung | „ 366. 50 |
| Saldo auf 31. Dezember 1896 | Fr. 404,813. 90 |

III. Reserveconto.

| | |
|---|-------------------|
| Stand auf 31. Dezember 1895 | Fr. 1,290,555. 50 |
| Verzinsung à 3 1/2 % | Fr. 45,169. 46 |
| Zuweisung von 1896 | „ 15,000. — |
| | Fr. 60,169. 46 |
| Abzüglich des Verlustes auf der staatlichen Molkereischule Sornthal, laut Beschluss der Bankkommission vom 26. Februar 1896 | „ 42,106. 46 |
| „ 18,063. — | |
| Saldo auf 31. Dezember 1896 | Fr. 1,308,618. 50 |

Bemerkung. Infolge Beschlusses des Bankausschusses sind Reserveconto sowohl als Amortisationsconto mit 3 1/2 % zu verzinzen.

Laut dem vom Regierungsrat genehmigten Amortisationsplan für die Bauschuld des Kantonalbankgebäudes ist dieselbe bis auf den Betrag von Fr. 200,000 in der Weise abzuzahlen, dass jährlich die dem Reserveconto der Kantonalbank zuzuschreibende Hälfte des Reingewinnes bis auf die Summe von Fr. 30,000 zur Amortisierung der Bauschuld zu verwenden ist.

Jahresschluss-Bilanz der St. Gallischen Kantonalbank in St. Gallen auf 31. Dezember 1896.

Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

| Aktiven | | Passiven | |
|---|--------------|---|------------|
| I. Kassa. | | | |
| | 4,800,000 | Notendeckung in gesetzlicher Barschaft. | |
| | 1,445,540 | Uebrigere gesetzliche Barschaft. | |
| | 6,245,540 | Gesetzliche Barschaft. | |
| | 11,550 | Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1). | |
| | 82,050 | Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken. | |
| 6,376,303 | 39,163 | Uebrigere Kassaabstände. | |
| II. Kurzfristige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.) | | | |
| | 28,641 | Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren. | |
| 506,937 | 478,296 | Korrespondenten-Debitoren. | |
| III. Wechselforderungen. | | | |
| Disconto-Schweizer-Wechsel: | | | |
| | 1,274,240.55 | innert 30 Tagen fällig. | |
| | 3,888,604.20 | 60 " " " | |
| | 2,694,784.25 | 90 " " " | |
| | 265,719.90 | in über 90 " " " | |
| | 8,073,348 | | 90 |
| Wechsel auf das Ausland: | | | |
| | 145,622.75 | innert 30 Tagen fällig. | |
| | 430,674.85 | 60 " " " | |
| | 190,812.85 | 90 " " " | |
| | 504.75 | in über 90 " " " | |
| | 767,615 | | 20 |
| 8,977,589 | 136,624 | Wechsel zum Inkasso. | 91 |
| IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.) | | | |
| | 3,502,353 | Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit. | 29 |
| | 110,814 | " " gegen Bürgschaft. | 40 |
| | 161,096 | Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, auf Bürgschaft. | 70 |
| | 2,282,200 | Schuldscheine mit Faustpfand. | |
| 39,733,456 | 83,676,992 | Hypothekar-Anlagen aller Art. | 47 |
| V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit. | | | |
| | 1,250 | Aktien | |
| | 5,109,012 | Obligationen (Vide Beilage Nr. 2.) | |
| | 5,110,262 | Effekten (öffentliche Wertpapiere). | |
| 5,185,262 | 75,000 | Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt. | |
| VII. Feste Anlagen. | | | |
| | 254,000 | Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb. | |
| 260,600 | 6,600 | Mobilien. | |
| VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre). | | | |
| | 643,791 | Ratazinsen auf Aktivposten | 05 |
| | 130,079 | Rückständige Zinsen auf Aktivposten | 85 |
| 778,870 | 90 | | |
| 61,816,019 | 99 | | |
| I. Noten-Emission. | | | |
| | 11,988,450 | Noten in Cirkulation | |
| | 11,550 | Eigene Noten in Kassa | |
| | 12,000,000 | | |
| II. Kurzfristige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.) | | | |
| | 714 | Giro- und Checkconti | 10 |
| | 24,101 | Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren | 15 |
| | 209,880 | Korrespondenten-Kreditoren | 64 |
| | 2,408,101 | Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3) | 25 |
| | 700,536 | Finanzkanzlei | 80 |
| | 38,419 | Betreibungs- und Konkurs-Depositen | 49 |
| | 2,985,824 | Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4) | |
| | 158,350 | Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen und Coupons | 20 |
| | 6,525,927 | | 63 |
| III. Wechsel-Schulden. | | | |
| | | Tratten und Acceptationen | 117,046 10 |
| IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.) | | | |
| | 24,030,012 | Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4) | 56 |
| | 5,654,993 | Schuldscheine (Depositen, Obligationen etc.), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind | 05 |
| | 5,405,400 | Schuldscheine (Depositen, Obligationen etc.), mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre | 61 |
| | 35,090,405 | | 61 |
| V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre). | | | |
| | 19,792 | Reserve für mutmassliche Verluste (vide Beilage Nr. 5) | 83 |
| | 58,770 | Rückdisconto u. Rückzinsen auf Aktivposten | 25 |
| | 290,000 | Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1896 | 06 |
| VI. Eigene Gelder. | | | |
| | 6,000,000 | Eingezahltes Kapital | |
| | 1,308,618 | Ordentlicher Reservefonds | 50 |
| | 404,813 | Kapital-Amortisationsconto (Jahr 1896 inbegriffen) | 90 |
| | 645 | Gewinnssaldo-Vortrag auf das Jahr 1897 | 17 |
| | 7,714,077 | | 57 |

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der St. Gallischen Kantonalbank auf 31. Dezember 1896.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1896.

| | Emission | in Kassa | in Cirkulation |
|------------------------|-----------------------|---------------|-------------------|
| 333 Noten von Fr. 1000 | Fr. 333,000 | 1,000 | 332,000 |
| 5,608 " " " 500 | " 2,801,500 | 2,000 | 2,799,500 |
| 62,892 " " " 100 | " 6,289,200 | 4,300 | 6,284,900 |
| 51,526 " " " 50 | " 2,576,300 | 4,250 | 2,572,050 |
| 120,354 Noten | Fr. 12,000,000 | 11,550 | 11,988,450 |

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

| Stück | Bezeichnung | Nominalwert | Kurs | Schatzungswert |
|-------------------------|---|-------------|---------|----------------|
| I. Obligationen. | | | | |
| 1000 | 4 1/2% Kanton St. Gallen Serie XXXVI | 1,000,000 | 100 | 1,000,000 |
| 8 | 3 3/4% " " " XXXVII | 8,000 | 100 | 8,000 |
| 2 | 3 3/4% " " " XXXIX | 6,000 | 100 | 6,000 |
| 2324 | 3 1/2% " " " IV | 2,324,000 | 99 | 2,300,760 |
| 27 | 3 1/2% " " " V | 185,000 | 99 | 183,650 |
| 2 | 4% Stadt St. Gallen " IX | 2,000 | 101 | 2,020 |
| 20 | 4% " " " XII | 20,000 | 101 | 20,200 |
| 270 | 4% " " " XIII | 270,000 | 101 | 272,700 |
| 737 | 3 3/4% Eidgen. Staatsanleihen " XIV | 737,000 | 101 | 744,370 |
| 9 | 3 1/2% " " " V | 9,000 | 100 | 9,000 |
| 10 | 3 1/2% " " " VI | 10,000 | 100 1/2 | 10,050 |
| 269 | 4 1/2% Vereinigte Schweizerbahnen, III. Hypoth. | 220,000 | 101 | 222,200 |
| 88 | 5% " " " " | 26,400 | 101 | 26,664 |
| 85 | 3 1/2% " " " " | 42,500 | 60 | 25,500 |
| 10 | 3 1/2% Sparkasse Altstädten | 50,000 | 100 | 50,000 |
| 23 | 4% Schweizerische Unionbank | 23,000 | 100 | 23,000 |
| 200 | 3 1/2% Stadt Winterthur | 100,000 | 100 | 100,000 |
| 92 | 3 1/2% Stadt Zürich | 92,000 | 99 | 91,080 |
| 24 | 4% Oesterreichische Staatsschuldscheine | kr. 46,400 | 97 | 45,003 |
| 12 | Diverse | 18,800 | — | 18,810 |
| 5212 | | | | 5,109,012 |
| II. Aktien. | | | | |
| 25 | Telephon Madrid | | 50 | 1,250 |
| 5237 | | | | 5,110,262 |

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Art. 12 des Geschäftsreglements bestimmt:
 „Der Rückzug der Einlagen in Conto-Corrent geschieht in beliebigen Summen, nur behält sich die Bank das Recht vor, bei Rückzügen von Fr. 5,000 bis Fr. 10,000 drei Tage und bei solchen von mehr als Fr. 10,000 acht Tage Frist zu verlangen.
 „Der Bank steht überdies die Befugnis zu, bei ausserordentlichen Zeit- und Geldverhältnissen für alle Rückzüge von mehr als Fr. 2,000 eine Frist von 14–30 Tagen zu verlangen.“

- Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:
- a) 292 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 2,000 Fr. 206,702. 69
 - 203 Conti mit einem Guthaben von Fr. 2,000 und darüber, zu je Fr. 2,000 „ 406,000. —
 - Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar** Fr. 612,702. 69
 - b) 203 Conti, das Guthaben über Fr. 2,000, eventuell mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen „ 1,795,398. 56
 - in der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar** Fr. 2,408,101. 25

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Art. 14 des Sparkassereglements lautet:
 „Die Gläubiger der Sparkasse können ihre Einlagen samt aufgelaufenen Zinsen jederzeit ganz oder teilweise unter folgenden Bedingungen zurückziehen:
 a) Kapitalbeträge bis auf Fr. 100 werden sofort ohne Zinsabzug ausbezahlt; doch dürfen innerhalb von 2 Monaten im ganzen nicht mehr als Fr. 100 zurückgezogen werden.
 b) Abkündigungen von über Fr. 100 bis Fr. 1,000 werden auf zwei Monate angenommen, und es dürfen während dieser zwei Monate im ganzen nur Fr. 1,000 abgekündigt werden. Bei Gutfinden der Anstalt und auf Wunsch des Einlegers kann das Betreffnis auch sofort mit Zinsabzug von einem Monat ausbezahlt werden.
 c) Abkündigungen von über Fr. 1,000 werden auf drei Monate angenommen oder bei Gutfinden der Anstalt und auf Wunsch des Einlegers mit Zinsabzug von zwei Monaten ausbezahlt.“
 Art. 15:
 „Bei aussergewöhnlichen Zeit- und Geldverhältnissen ist die Bank berechtigt, für alle Guthaben eine Abkündigungsfrist bis auf 6 Monate zu beanspruchen.
 „Eine solche Verfügung ist jeweilen öffentlich bekannt zu machen und tritt sofort in Kraft.“
 Die Sparkasse-Einlagen zerfallen in:
 a) 5,043 Einleger-Conti mit Guthaben bis auf Fr. 100 Fr. 196,424. —
 27,894 Einleger-Conti mit einem Guthaben von über Fr. 100, jedes Fr. 100 „ 2,789,400. —
 style="text-align: right;">**Ohne Kündigung sofort rückzahlbar** Fr. 2,985,824. —
 c) 27,894 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 100, mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen „ 24,030,012. 56
 style="text-align: right;">**Fr. 27,015,836. 56**

Beilage Nr. 5. Reserve für mutmassliche Verluste.

| | |
|-------------------------------|----------------|
| Bestand am 31. Dezember 1895 | Fr. 9,232. 53 |
| Abreibung diverser Verluste | " 1,439. 70 |
| | Fr. 7,792. 83 |
| Zuweisung von 1896 | " 12,000. — |
| Bestand auf 31. Dezember 1896 | Fr. 19,792. 83 |

Beilage Nr. 6. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Unverfallene weiterbegebene Wechsel im Betrage von Fr. 256,975. —

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Mouvement des voyageurs de commerce en Suisse.

Pendant l'année 1896, il a été délivré à **19,667** voyageurs de commerce des cartes de légitimation (1895: 19,418; 1894: 18,653). 15,171 voyageurs représentaient des maisons suisses, 4,496 des maisons étrangères.

Au total il a été délivré **18,644** cartes de légitimation (1895: 18,424; 1894: 17,619), dont 17,001 non payantes et **1,643** payantes (1895: 1,556; 1894: 1,456). Des cartes payantes, 1,046 sont valables pour un seul voyageur, et 597 sont collectives. 1,528 ont été remises pour des voyageurs suisses (954 personnelles et 23 collectives), 115 pour des voyageurs étrangers (92 personnelles et 23 collectives).

Les recettes ont atteint fr. **234,350** (1895: 221,700; 1894: 209,200; 1893: première année: 310,650). De cette somme, fr. 219,650 ont été payés par des voyageurs suisses et fr. 14,700 par des étrangers (France 6,750, Allemagne 6,450, Italie 700, Autriche 550, Angleterre 150, Espagne 100).

Parmi les articles de commerce les plus fortement représentés figurent en premier rang les comestibles, boissons, tabacs, avec 6,735 voyageurs, dont 3,159 pour les vins, puis viennent les marchandises textiles avec 4,633 voyageurs.

L'autorisation de voyageur avec des marchandises a été donnée à 102 maisons de commerce, principalement pour les montres, la bijouterie, les pierres précieuses et les articles de mode.

Les tableaux suivants donnent des indications plus détaillées sur l'ensemble du mouvement des voyageurs, etc.

| | 1896 | 1895 | 1894 |
|--|--------|--------|--------|
| Nombre total des voyageurs | 19,667 | 19,118 | 18,653 |
| Nationalité des voyageurs, suivant les maisons représentées: | | | |
| 1) Maisons suisses | 15,171 | 14,562 | 14,184 |
| 2) Maisons étrangères: | | | |
| Allemagne | 2,952 | 3,246 | 3,310 |
| France | 1,051 | 794 | 653 |
| Italie | 235 | 209 | 175 |
| Autriche-Hongrie | 129 | 151 | 154 |
| Grande-Bretagne | 50 | 58 | 69 |
| Belgique | 42 | 65 | 70 |
| Espagne | 18 | 11 | 16 |
| Pays-Bas | 14 | 16 | 24 |
| Etats-Unis d'Amérique | 4 | 2 | 1 |
| Luxembourg | 1 | 3 | 1 |
| | 4,496 | 4,556 | 4,469 |

| | Voyageurs suisses | Voyageurs étrangers | | Total des voyageurs | | |
|---|-------------------|---------------------|-------|---------------------|--------|--------|
| | | Total (allemande) | | 1896 | 1895 | 1894 |
| Matières textiles | 3,364 | 1,269 | 918 | 4,633 | 4,805 | 4,768 |
| Machines | 498 | 90 | 74 | 588 | 459 | 414 |
| Métaux | 793 | 496 | 403 | 1,289 | 1,357 | 1,354 |
| Bijouterie, horlogerie et fournitures d'horlogerie | 405 | 163 | 106 | 568 | 530 | 569 |
| Quincaillerie | 387 | 230 | 165 | 617 | 601 | 544 |
| Comestibles, boissons, tabacs, produits agricoles | 6,108 | 627 | 197 | 6,735 | 6,469 | 6,312 |
| Huiles et graisses | 298 | 55 | 31 | 263 | 122 | 69 |
| Cuir, ouvrages en cuir, chaussures | 395 | 223 | 145 | 618 | 555 | 564 |
| Verres | 117 | 68 | 40 | 185 | 185 | 125 |
| Objets de littérature, de science, de technique et d'art, papiers, etc. | 912 | 466 | 314 | 1,378 | 1,305 | 1,107 |
| Ouvrages en ciment, argile, grès, etc.; poteries | 222 | 81 | 46 | 303 | 376 | 334 |
| Produits chimiques, droguerie, parfumerie, couleurs | 550 | 256 | 181 | 806 | 591 | 556 |
| Bois et ouvrages en bois | 285 | 153 | 111 | 443 | 457 | 460 |
| Déchets et engrais | 43 | 8 | 4 | 51 | 16 | 43 |
| Caoutchouc | 47 | 60 | 51 | 107 | 110 | 116 |
| Ouvrages en paille, jonc, liber | 60 | 26 | 20 | 86 | 80 | 82 |
| Agences | 494 | 44 | 18 | 538 | — | — |
| Articles divers | 253 | 146 | 93 | 399 | 500 | 786 |
| | 15,171 | 4,496 | 2,952 | 19,667 | 19,118 | 18,653 |

Mouvement dans quelques villes:

| | Voyageurs | | Total des voyageurs | | |
|--------------------------|-----------|-----------|---------------------|-------|-------|
| | indigènes | étrangers | 1896 | 1895 | 1894 |
| Bâle | 1,147 | 1,388 | 2,535 | 2,473 | 2,657 |
| Zürich | 1,971 | 376 | 2,347 | 2,198 | 2,315 |
| Genève | 1,154 | 713 | 1,867 | 1,706 | 1,711 |
| St-Gall | 437 | 393 | 830 | 890 | 855 |
| Berne | 532 | 160 | 692 | 669 | 651 |
| Lausanne | 416 | 101 | 517 | 526 | 504 |
| Winterthur | 408 | 75 | 483 | 481 | 440 |
| Lucerne | 374 | 83 | 457 | 457 | 436 |
| Chaux-de-Fonds | 272 | 74 | 346 | 350 | 339 |
| Bienne | 227 | 35 | 265 | 251 | 265 |

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Spar- & Leihkasse in Bern.

Generalversammlung
Mittwoch, den 24. Februar 1897, nachmittags 2 Uhr,
im Foyer des Gesellschaftshauses Museum in Bern.

Traktanden:

- 1) Passation der Jahresrechnung für 1896 und Bestimmung der zu entrichtenden Dividende.
- 2) Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates infolge Ablaufes ihrer Amtsdauer.
- 3) Wahl eines Rechnungsrevisors. (B 7734)
- 4) Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht sind vom 15. Februar hinweg im Bureau der Anstalt zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Bern, den 1. Februar 1897.

Im Namen des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **R. Wildbolz-Stengel.**

Der Sekretär: **C. Montandon.**

(91¹)

Cartes gratuites (vertes):

| | Voyageurs | | |
|---|-----------|-----------|--------|
| | indigènes | étrangers | Total |
| a. Pour un seul voyageur | 12,509 | 4,326 | 16,835 |
| b. Pour plusieurs voyageurs (collectives) | 166 | — | 166 |

Cartes payantes (rouges):

| | | | | |
|---|------|--------|-------|--------|
| a. Pour un seul voyageur | 954 | 92 | 1,046 | |
| b. Pour plusieurs voyageurs (collectives) | 574 | 23 | 597 | |
| | 1896 | 14,203 | 4,441 | 18,644 |
| | 1895 | 13,613 | 4,506 | 18,124 |
| | 1894 | 13,202 | 4,417 | 17,619 |

Cartes payantes et taxes perçues par cantons:

| Cantons | Cartes | Taxes | Répartition d'après le chiffre de la population | Indemnités de perception | Total | | |
|-------------------------------|--------|---------|---|--------------------------|-------------|-------------|------------|
| | | | | | 1896 | 1895 | 1894 |
| | | | | | Fr. | Fr. | Fr. |
| Zürich | 303 | 42,900 | 25,757. 70 | 1,716 | 27,473. 70 | 26,034. 40 | 24,538. 50 |
| Berne | 235 | 34,000 | 40,397. 40 | 1,360 | 42,357. 40 | 40,157. 60 | 38,092. 70 |
| Lucerne | 62 | 8,700 | 10,341. 20 | 348 | 10,659. 20 | 10,124. 30 | 9,580. 50 |
| Uri | 4 | 600 | 1,317. 60 | 24 | 1,341. 60 | 1,275. 90 | 1,219. — |
| Schwyz | 26 | 3,750 | 3,343. — | 150 | 3,993. — | 3,731. 20 | 3,588. 50 |
| Unterwalden-le-haut | 1 | 150 | 1,149. 10 | 6 | 1,155. 10 | 1,037. 80 | 1,037. 60 |
| Unterwalden-le-bas | 3 | 450 | 957. 80 | 15 | 975. 80 | 928. — | 896. — |
| Glaris | 33 | 4,800 | 2,588. 90 | 162 | 2,775. 90 | 2,665. — | 2,514. — |
| Zoug | 11 | 1,650 | 1,759. 20 | 66 | 1,825. 20 | 1,737. 40 | 1,643. 40 |
| Fribourg | 32 | 4,600 | 9,192. 30 | 184 | 9,286. 30 | 8,856. 15 | 8,329. 10 |
| Soleure | 44 | 6,350 | 6,540. 60 | 254 | 6,794. 60 | 6,506. 30 | 6,141. — |
| Bâle-ville | 101 | 13,400 | 5,633. 70 | 536 | 6,169. 70 | 5,817. — | 5,486. 50 |
| Bâle-campagne | 15 | 2,100 | 4,731. 70 | 84 | 4,815. 70 | 4,585. 60 | 4,332. 60 |
| Schaffhouse | 20 | 2,950 | 2,886. 30 | 118 | 3,004. 30 | 2,860. 25 | 2,715. 50 |
| Appenzell-Rh. Ext. | 10 | 1,500 | 4,133. 40 | 60 | 4,193. 40 | 4,003. 20 | 3,765. 30 |
| Appenzell-Rh. Int. | 1 | 150 | 984. 50 | 6 | 990. 50 | 947. 40 | 896. — |
| St-Gall | 144 | 20,650 | 17,430. 40 | 826 | 18,256. 40 | 17,395. — | 16,417. 10 |
| Grisons | 69 | 9,850 | 7,242. 60 | 394 | 7,636. 60 | 7,237. 20 | 6,849. 20 |
| Argovie | 92 | 13,250 | 14,757. 70 | 530 | 15,317. 70 | 14,557. 85 | 13,788. 20 |
| Thurgovie | 72 | 10,550 | 7,996. 40 | 422 | 8,418. 40 | 8,009. 40 | 7,524. — |
| Tessin | 17 | 2,200 | 9,682. 60 | 88 | 9,770. 60 | 9,271. 45 | 8,740. 15 |
| Vaud | 131 | 19,000 | 18,918. 60 | 760 | 19,678. 60 | 18,770. 55 | 17,683. 40 |
| Valais | 6 | 900 | 7,790. 70 | 36 | 7,826. 70 | 7,438. — | 7,019. 35 |
| Neuchâtel | 152 | 22,000 | 8,261. 50 | 880 | 9,141. 50 | 8,638. — | 8,170. 40 |
| Genève | 56 | 7,900 | 8,059. 90 | 316 | 8,375. 90 | 7,979. 75 | 7,541. — |
| Total | 1,643 | 234,350 | 222,890. 20 | 9,374 | 232,264. 20 | 220,636. 70 | 208,509. — |

Coût des cartes de légitimation et formulaires, frais etc. 2,085. 80¹) 1,063. 30 691. —
Total **234,350. — 221,700. — 209,200. —**

Montant des taxes par mois:

| | 1896 | 1895 | 1894 |
|---------------------|-------------|---------|---------|
| | Fr. | Fr. | Fr. |
| Janvier | 136,900 | 121,650 | 122,300 |
| Février | 51,000 | 44,500 | 46,450 |
| Mars | 16,100 | 27,200 | 16,150 |
| Avril | 7,650 | 6,000 | 6,700 |
| Mai | 3,550 | 3,550 | 2,800 |
| Juin | 1,950 | 700 | 1,850 |
| Juillet | 6,600 | 6,500 | 3,950 |
| Août | 3,900 | 5,200 | 4,000 |
| Septembre | 4,100 | 3,100 | 3,000 |
| Octobre | 1,900 | 1,550 | 1,500 |
| Novembre | 900 | 1,250 | 500 |
| Décembre | — | 200 | — |
| Total | Fr. 234,350 | 221,700 | 209,200 |

Autorisations de voyager avec des marchandises:

| | 1896 | 1895 | 1894 |
|--|------|------|------|
| | Fr. | Fr. | Fr. |
| Diamants et pierres précieuses, etc. | 10 | 12 | 4 |
| Bijouterie d'or et d'argent | 19 | 16 | 21 |
| Horlogerie et fournitures d'horlogerie | 22 | 24 | 24 |
| Diamants pour vitriers | 1 | 2 | 1 |
| Fournitures pour dentistes | 5 | 4 | 3 |
| Articles pour fumeurs | 1 | 1 | 1 |
| Eponges | — | 1 | 1 |
| Articles de mode, nouveautés, etc. | 43 | 33 | 23 |
| Fromages défectueux | 1 | — | — |
| Total | 102 | 93 | 83 |

¹) La notable augmentation des frais pour l'année 1896 provient du tableau des voyageurs de commerce munis de cartes payantes qui a été imprimé pour la première fois cette année et dont chaque canton reçu une certaine quantité.